



rartkonomie eingeführt, so wie aktuell das „Niköt Ninn“. Gibt es das sonst irgendwo auf der Welt? Möglichkeiten, aber in Verbindung mit all den anderen erkrankungs Merkmalen ist es mir bisher nur an der Finnemarter beggert.

FAIRMONT VIER JAHRESZEITEN (2)
FREUNDLICHKEIT UND LUXUS
DIREKTOR JALEXANDER DECKER

Ich bin viel unterwegs und es gehört dazu, in anderen Hotels zu übernachten. In Hamburg ist es das „Vier Jahreszeiten“, das mich nicht nur beherbergt, sondern für einige Stunden völlig abschalten lässt. Das Hotel ist eine kleine Majestät, die an keinem besseren Ort als an der Hamburger Binnenalster thronen könnte. Schon beim Betreten der Hotelhalle habe ich tief Luft – und es schreit sich automatisch der Ich-kann-nicht-soverein-Ausdruck auf mein Gesicht. Sovernive Wagenmeister, Freundlichkeit, die nicht aufgesetzt wirkt. Und am Frontdesk spiele ich den von mir sehr geschätzten Schick-dass-Sie-wieder-da-sind-Blick, schon fühle ich mich fast wie im eigenen Hotel. Die Zimmer im „Vier Jahreszeiten“ sind alle verbunden, sie zeichnen sich durch eine Einrichtung mit höchstem Anspruch an Eleganz aus. Und ich schätze die Küche des Hauses, internationale Gespräche in vier verschiedenen Sprachen zu hören.

**THOMAS PERUZZI, DIREKTOR
JAHAND HOTEL, HELIGENHAFEN, BAD DÖBERN**

FAIRMONT VIER JAHRESZEITEN (3)
KLASSISCHE HOTELIERE
Auf privaten Reisen nach Hamburg wollen meine Familie und ich immer wieder gern im „Vier Jahreszeiten“. Dank der überaus freundlichen Dozenten, des ausgesprochen höflichen Concierges Herrn Böller und der langjährigen Frühstückskaffee Frau Giech füllen wir uns dort sofort zu Hause. Die Zimmer, vor allem die Suiten, haben mich der Sanierung ein ganz besonderes Flair – mit viel Pinngestirngemälde und persönlich entworfen. Das ganze Haus verkörpert für mich selbst seiner Mitarbeiter die klassische Hotelier: Die Gastfreundlichkeit wirkt wie aufgesetzt. Highlight ist es für mich persönlich die kleine Bar: Hier eine Wandelstiege kommt statt in den zweiten Stock – irgendwies erlesen und doch schmeichlich.

**JÜRGEN SCHMIG, GESCHÄFTSLEITER
JABRACH HOTEL, PANGRABERG**

LAUSKA ISLAND
LUXUSRESORT AUF FISDISKI
Mein Lieblingshotel ist das Luxurreisort „Lauska Island“ in der Südküste.

Dieses unvergleichliche Urlaubshotel hat nur 26 Villen mit Privatstrand, die im authentischen Fidschi-Stil eingerichtet sind. Lauska Island ist eine 1400 Hektar große Fidschiinsel im Privatbesitz von Dietrich Marschütz, dem Red-Bull-Gründer. Der Großteil der Insel ist noch unberührt und vom tropischen Regenwald bewachsen. So einen persönlichen Service wie hier habe ich nirgendwo auf der Welt erlebt: Jeder Wunsch wird einem von den Lippen abgelesen, was muss nirgendwo eine Reservierung machen, weder in den Restaurants noch im Spa oder auf dem Golfplatz. Die Mitarbeiter sind einfach rund um die Uhr für die Gäste da. Das Hotel wird derzeit von dem internationalen Hoteldirektor Christoph Ganter geführt, als wenn es sein eigenes wäre. Ein absoluter Geheimtipp!

MAGO C. PETERS, DIREKTOR, FAIRMONT HOTEL, VIER JAHRESZEITEN, HAMBURG

BLEICHE RESORT & SPA
IM SPREEWALD
AUF WOLKE SIEBEN
Ein echter Schicksalshotel ist für mich das „Bleiche Resort & Spa“. Man fährt in den Spreewald, es geht gemütlich durch kleine Orte, entlang grüner Wälder, erreicht kleine Bötchen sind zu überqueren, darunter fließt keine das Wasser. Von einem Moment an tauche ich in der „Bleiche“ in diese eigene Welt ein und fühle mich auf Wolke sieben. Hier kann ich entspannen, mich zurückziehen, mich gut erholen, Kraft tanken. Im Haus habe ich zwei Lieblingsplätze: den schneehohen Raum mit Pool und Kamin sowie die Bibliothek und Buchhandlung mit sauberen Büchern. Das Haus ist so individuell, man wird immer wieder inspiriert, da freue ich mich jedes Mal aus Wiederkommen.

HOLGER WITTM, UNTERMANAGER, BLEICHE RESORT, HANNOVER

DÖLLERB GENIESSEHOTEL
EINE DER BESTEN WEINKARTEN
ÖSTERREICH
Wenn es um das köstliche Wohl geht, ist das „Döllerb Geniessehotel“ in Golling bei Salzburg mein Favorit. Die ausgezeichnete Weinbibliothek von Andreas Döllner (Motto: Cuisine Alpine) bietet neben tollen Menüs eine der besten Weinkarten Österreichs. Zur Mittagstisch sollten Sie auf jeden Fall die hausgemachten Bratäpfel im Wirtshaus probieren – für mich unerschlagbar.

Auch das Frühstück ist ein Highlight. Anstelle eines festlichen Bratens sind in der hausgemachten Metzgerei selbst aus, welche Köstlichkeiten auf Ihren Teller und Teller. Auch Wochenendarrangements oder Boarder werden frisch direkt für Sie herangezogen. Die Nähe zu

Salzburg ist dann doch das Tüpfelchen auf dem i. Mehr braucht es für mich nicht, ein stimmung richtig ausspannen und zu entspannen.

WOLFGANG GÄRNER, GENERAL MANAGER IN HAMBURG ORIENTAL MUSEUM

CLARIDGE'S ART, DECO-TRAILIM
IN LONDON
Mein persönliches Lieblingshotel präsentiert sich very British und gleichzeitig als Trendsetter der modernen Hotellerie. Das „Claridge's“ im Herzen Londons ist seit über 150 Jahren nicht mehr weggedenken aus der britischen Metropole. Das 5-Sterne-Luxushotel ist ein Haus, in dem Geschichte auch heute noch spürbar ist. In diesem „Home of kings and queens“ erlebt der Gast die alten Werte britischer Traditionen und wird vom herrlichen Service der Mitarbeiter begeistert.

In den 90er-Jahren durfte ich selbst für rund drei Jahre ein Teil dieser außerordentlichen Gastgeberfamilie sein, deren Traditionen und Werte meinen Lebensweg berührt haben und mich bis heute inspirieren. Immer wenn ich die Möglichkeit habe, London zu besuchen, gehört für mich ein Nachmittag mit einem klassischen Afternoon Tea im beeindruckenden Ambiente einfach dazu.

ANDRÉAS MATHIAS, GESCHÄFTSLEITER, CLARIDGE'S HOTEL, GENÈVE, SCHWEIZ

THE CHEDI MUSCAT ORIENTALISCHER
DESIGNPURIEMUSIM IN OMAN
Unter Favoriten ist „The Chedi Muscat“ in Oman. Es hat ein unglaublich geschmackvolles Design. Asiatisch puristisch einseitig, aber auch orientalisches, jedoch ohne Gold und Glitzer. Es ist ein Einrichtungsstil, der uns sehr inspiriert hat. Dann gibt es ein sensationelles Restaurant mit vier Showküchen: asiatisch, indisch, brasilianisch und europäisch. Im selben Restaurant wird übrigens auch ein großartiges Frühstück präsentiert.

MARAL HEINTZSCH, DIREKTOR, HOTEL STADT WÜRZBURG, WÜRZBURG AUF WULT

VILA VITA PARC
ENTSPANNEN AN DER ALGARVE
Ob im Frühling oder im Herbst – ein besonderer Ort zum Entspannen und um die Seele baumeln zu lassen ist die „Vila Vita Parc“ an der Algarve. Der unvergleichliche Blick auf den Atlantik, der angedingliche und perfekte Service langjähriger Mitarbeiter, der Sommergenuss im „Ara Nova“ sind dem Hotelbesucher taunt direkt am Strand-Besuch geht nicht. Überlegen Sie sich gut, mit wem Sie aufbrechen wollen!

TRINA SCHMIDT, DIREKTORIN, „KASTELBERG“ UND „BOULEVARD HOTEL“, NÜRNBERG, OBER- u. NIEDERBAIERN



Von führenden Hoteliers empfohlen: Lobby im „Vier Jahreszeiten“ in Hamburg. Bergblick im „Hotel Paradiso“ im Engadin. Wellness in der „Bleiche“ im Spreewald. Tropenresort „Lauska Island“ auf Fidschi (u. L.)



HURTIGRÜTEN

DER MOMENT IST JETZT!
34 Häfen, über 100 Fjorde



WEGEN STARKER NACHFRAGE 2. KONTINGENTSERHÖHUNG

Jetzt im Reisebüro buchen oder unter der Telefonnummer (040) 874 00 44, Mo - Fr, 08:30 - 20:00 Uhr, Sa 09:00 - 18:30 Uhr, Su 10:00 - 18:30 Uhr, oder unter www.burgen.de

Hotellisten: Central, Gullin, Dattena 23 - 20254 Hamburg

Hotellisten: Pils, Besten Hotel, Rostock

TRINA SCHMIDT, DIREKTORIN, „KASTELBERG“ UND „BOULEVARD HOTEL“, NÜRNBERG, OBER- u. NIEDERBAIERN

25% SPAREN
Bei Buchung bis 31.03.2017

12 TAGE AB 1.149 € P.P.*